

„Wenn alle Brännlein fließen, ...“

Springbrunnen und Wasserspiele gehen bis Mitte Mai in Betrieb



Bald sprudeln in der Landeshauptstadt die ersten Springbrunnen und Wasserspiele nach der langen Winterpause wieder. Allerdings müssen vorher noch die Profis ran, denn: „Wegen der lang anhaltenden Kälte und besonders frostigen Nächte mussten wir viele Instandsetzungsarbeiten an den Brunnen verschieben. Die holen wir jetzt nach“, sagte der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Detlef Thiel.

Fachleute haben bereits Ende März den Artesischen Brunnen entschlammt, die Brunnenleitung gespült und neue Pflanzkübel eingebaut. Auch an der Bürgerwiese mussten sie den Zierbachlauf und den Teich vom Schlamm befreien. Seit Anfang April wird der Teich wieder mit Wasser gefüllt. Sobald der geplante Wasserstand erreicht ist, geht die Fontäne in Betrieb.

Auch die Winterabdeckungen der Brunnen auf der Prager Straße und am Albertplatz bauten die

Mitarbeiter ab. Am 6. April folgten die Abdeckungen der Brunnen auf der Vorfläche des Kulturpalastes. Sebastian Stephan und Frank Dietze (von links) von der Firma Holzwerkstatt Frank Dietze bauten die Düsen, Pumpen und Armaturen vor Ort wieder ein und reinigten auch die Anlagen (siehe Foto).

Bei allen bisherigen Arbeiten traten noch keine neuen Schäden zutage. Bekannte Schäden und Verschleißerscheinungen am Findlingsbrunnen in Altgruna, an den Wasserspielen auf dem Altmarkt, am Müllerbrunnen, am Cholerabrunnen und einigen anderen werden im Laufe des Jahres behoben. Am Brunnen „Stürmische Wogen“ auf dem Albertplatz müssen die Fachleute 17 Unterwasserscheinwerfer reparieren, die zum Ende der Brunnensaison 2017 dem Vandalismus zum Opfer fielen. Nicht in Betrieb gehen können der östliche Brunnen auf dem Neustädter Markt,

der Brunnen an der Thäterstraße/Mengsstraße und das Wasserspiel an der Espenstraße. Die Brunnen sind sanierungsbedürftig und die erforderlichen finanziellen Mittel stehen derzeit nicht im Haushalt zur Verfügung. Der Friedensbrunnen bleibt in diesem Jahr wegen Bauarbeiten auf dem Neustädter Markt außer Betrieb.

Höhepunkt wird die Wiederinbetriebnahme der Teichanlage im Fichtepark Mitte Mai sein.

Für besonders interessierte Brunnenfreunde lädt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft im Rahmen der Dresdner Gartenspaziergänge zu Brunnenführungen ein. Der Termin für die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 14. Juni, steht schon fest. Dann werden die Anlagen auf der Hauptstraße, dem Neustädter Markt und dem Bellevuegarten besucht. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresden.de/brunnen. Foto: Diana Petters

Kesselsdorfer Straße 2

Die Planungen zum Ausbau der Kesselsdorfer Straße zwischen Reiseswitzer und Rudolf-Renner-Straße sind Thema einer Informationsveranstaltung. Sie findet am Mittwoch, 18. April, 18 Uhr, im Kino in der Fabrik (KiF), Tharandter Straße 33, statt. Das Stadtplanungsamt, das Ortsamt Cotta und die Dresdner Verkehrsbetriebe laden Einwohnerinnen und Einwohner dazu ein.

Orgelkonzert 4

Am Mittwoch, 18. April, 18 Uhr, findet ein Orgelkonzert in der Feierhalle des Krematoriums Dresden-Tolkewitz statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Zu hören sind musikalische Schätze aus dem Notenschrank des Krematoriums.

Kinder-Museum 5

Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren und ihre erwachsenen Begleiter können das Kinder-Museum im Deutschen Hygiene-Museum jetzt ganz neu entdecken. Es wurde neu konzipiert und umgebaut. Im Mittelpunkt der interaktiven Ausstellung stehen auch weiterhin die fünf Sinne Hören, Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken. Jedem Sinn ist eine Themeninsel gewidmet. Hier befinden sich überdimensionale Tastmodelle von Nase, Auge und Ohr.

Aus dem Inhalt

Ausstellung	
Wissenschaftsausstellung in Prag durch OB eröffnet	7
Stadtrat	
Ausschüsse	15
Beschlüsse Ausschuss	15
Ausschreibung	
Stellen	17
Baugenehmigung	
Gebäude	
Langebrücker Straße	19

Lärmschutzwand in Gönnsdorf wird repariert

Noch bis Freitag, 13. April, lässt das Straßen- und Tiefbauamt Instandsetzungsarbeiten an der Lärmschutzwand Pappritzer Straße/Kirschallee ausführen. Dabei kommt es zu einer Einengung des Gehwegs.

Die Lärmschutzwand erhält eine Blechabdeckung. Außerdem werden defekte Kopfbalken und Lattungen ausgewechselt. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Backer Bau GmbH beauftragt. Die Verkehrssicherung übernimmt die Firma GVT mbH. Die Kosten betragen rund 11 000 Euro.

Steinstraße wird instand gesetzt

Von Freitag, 13. April, bis Montag, 16. April, 5 Uhr, lässt die Stadt die Schäden auf der Fahrbahn der Steinstraße zwischen Einmündung Pillnitzer Straße und Ziegelstraße in der Pirnaischen Vorstadt beseitigen. Der schadhafte Asphalt wird ausgetauscht. Im Bauzeitraum kommt es auf der Steinstraße zur Sperrung der Abbiegespur in Richtung Rathenauplatz und Kreuzung Pillnitzer Straße/Güntzstraße. Das Abbiegen von der Pillnitzer Straße in die Steinstraße ist ebenfalls nicht möglich. Auf der Pillnitzer Straße gibt es keine bauliche Einschränkung.

Umleitungen sind unter Beachtung der halbseitigen Sperrung des Terrassenufers ausgewiesen. Der Anliegerverkehr ist über die Ziegelstraße zur Steinstraße gewährleistet. Der Fußgängerverkehr ist nicht eingeschränkt.

Die Arbeiten führt die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 49 000 Euro.

Neues Schulhaus aus Modulen

Gymnasium Plauen zieht im Sommer 2018 ans Terrassenufer



Bis zum Sommer 2018 lässt die Landeshauptstadt Dresden am Terrassenufer den zentralen Auslagerungsstandort für Schulen vergrößern.

Heimat finden hier Schulgemeinschaften, deren Häuser saniert werden und die deshalb vorübergehend umziehen müssen. Auf dem Grundstück in der Pirnaischen Vorstadt steht bereits ein Schulgebäude Typ „Dresden-Atrium“. Hier ist Platz für eine vierzügige Grundschule. Um weitere Kapazitäten zu schaffen, entsteht auf den benachbarten Freiflächen ein dreigeschossiges Schulhaus in Modulbauweise. Darin untergebracht sind Klassenzimmer, Fachkabinette für Physik, Biologie und Chemie mit Nebenräumen sowie Unterrichtsräume für Kunsterziehung und Musik. Das Gebäude wird barrierefrei erschlossen. Der

Auf der Baustelle. Am Terrassenufer wird der zentrale Auslagerungsstandort für Schulen vergrößert. Fotos: Diana Petters

Erweiterungsbau ist wegen seines flexiblen Raumprogramms auch für andere Schularten geeignet. Es ist eine Nutzungsdauer von zehn Jahren vorgesehen. Danach soll das Gebäude vollständig zurückgebaut werden. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf rund 2,2 Millionen Euro, zuzüglich Mietkosten bis 2028. Die Bauarbeiten führt das Unternehmen ALHO Systembau GmbH aus.

Erster Nutzer wird das Gymnasium Dresden-Plauen sein. Die Schulgemeinschaft zieht in den Sommerferien ans Terrassenufer, damit das Stammhaus auf der Kantstraße saniert und erweitert werden kann.

Info-Veranstaltung zur Kesselsdorfer Straße

Am Mittwoch, 18. April, 18 Uhr, laden das Stadtplanungsamt, das Ortsamt Cotta und die Dresdner Verkehrsbetriebe interessierte Einwohnerinnen und Einwohner in den Schwarzen Salon im Kino in der Fabrik (KiF), Tharandter Straße 33, ein. Thema sind die Planungen zum Ausbau der Kesselsdorfer Straße im Abschnitt zwischen Reisewitzer Straße und Rudolf-Renner-Straße.

Dieser Bauabschnitt ist die Fortsetzung des Ausbaus der Haltestellen an der Kesselsdorfer Straße, zwischen Tharandter Straße und Gröbelstraße, zur Zentralhaltestelle. Die veränderte Situation erfordert nun die Anpassung des Straßenraumes sowie der Fuß- und Radwege zwischen Reisewitzer Straße und Rudolf-Renner-Straße.

Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes und der Dresdner Verkehrsbetriebe informieren über den aktuellen Stand der Planung und stehen anschließend für Diskussionen und Fragen zur Verfügung.

Neuer Straßenbelag in Dresden-Reitzendorf

Bis voraussichtlich Freitag, 27. April, erneuert die Firma DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH den Belag der Straße „Zum Triebenberg“ zwischen Borsbergstraße und Schullwitzer Straße im Schönfelder Hochland.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Reitzendorf. Die Strecke ist ausgeschildert. Die Kosten betragen rund 150 000 Euro.

Alle aktuellen Verkehrseinschränkungen im Themenstadtplan stehen unter www.dresden.de/verkehrsbehinderungen.

constar

ALLNET FLAT

- Flat in alle dt. Netze
- SMS-Flat
- 2 GB Internet-Flat mit bis zu 21,6 Mbit/s

AKTION!
monatlich nur **20,00 €**

39,99 €

Hauptstr. 25 / 01689 Weinböhla

FirstGo
the world speaks with us...

Gala des Dresdner Sports 2018 für die Besten

Ergebnisse der Sportlerumfrage verkündet – Sport- und Förderpreise der Stadt folgen später



Im Internationalen Congress Center Dresden feierten am 7. April 2018 Dresdner Sportlerinnen und Sportler sowie etwa 1 000 Gäste die 26. Gala des Dresdner Sports. Im Rahmen der Veranstaltung wurden in diesem Jahr die Ergebnisse der Sportlerumfrage 2017 verkündet und die Dresdner Stiftung für Jugend & Sport der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergab den Nachwuchsförderpreis. Neu in diesem Jahr ist, dass die Landeshauptstadt die Sport- und Förderpreise während einer separaten Veranstaltung vergibt. Dies hat der Stadtrat am 15. März 2018 mit der Erweiterung des Statutes zur Verleihung der Sport- und Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden beschlossen.

Die Dresdner Stiftung für Jugend & Sport der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergab den Nachwuchsförderpreis an den SV Sachsenwerk e. V., der sich im vergangenen Jahr beispielhaft für die Förderung des Nachwuchses im Sport einsetzte. Der mit 3 000 Euro dotierte Preis soll neben erzielten Leistungen im Kinder- und Jugendsport vor allem herausragende Nachwuchsarbeit im Breitensport auszeichnen. Mit der Vergabe des Nachwuchsförderpreises setzt die Stiftung ein Zeichen für frühzeitige und nachhaltige Sportförderung, die ein integrativer Bestandteil der Entwicklung von Lebenskompetenz bei Kindern und Jugendlichen ist.

■ Ergebnis der Sportlerumfrage „Sportler des Jahres 2017“

■ Sportlerin

1. Steffi Kriegerstein, Kanurennsport, Kanu Club Dresden e. V.

2. Anna Seidel, Shorttrack, Eislauf-Verein Dresden e. V.

3. Marlene Bindig, Turnen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

4. Tina Punzel, Wasserspringen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

5. Bianca Walter, Shorttrack, Eislauf-Verein Dresden e. V.

6. Louisa Stawczynski, Wasserspringen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

■ Nachwuchs

1. Lea Johanna Dastich, Eiskunstlauf, Dresdner Eislauf-Club e. V.

2. Jakob Kurschat, Kanurennsport, Wassersportverein „Am Blauen Wunder“ Dresden e. V.

3. Alexandra Arlt, Schwimmen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

4. Johanna Holfeld, Klettern, Sächsischer Bergsteigerbund e. V.

5. Michèle Rützke, Flossenschwimmen, Tauchsportclub Dresden-Nord e. V.

6. Katja Fuhrmann, Rudersport, Laubegaster Ruderverein e. V.

■ Senioren

1. Erik Seibt, Wasserspringen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

2. Angela Müller, Leichtathletik, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

3. Werner Schnabel, Schwimmen, USV TU Dresden e. V.

4. Maria Hartmann, Wasserspringen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

5. Harald Herberg, Gewichtheben, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

6. Ralf Buschan, Gewichtheben, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

■ Trainer

1. Jens Kühn, Kanurennsport, Kanu Club Dresden e. V.

2. Uwe Neuhaus, SG Dynamo Dresden, Fußball

3. Tom Kroker, Turnen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

Die Geehrten. Gruppenfoto auf der Bühne der 26. Gala des Dresdner Sports im Internationalen Congress Center Dresden.

Foto: Lutz Hentschel

4. Christian Pöhler, HC Elbflorenz, Handball

5. Alexander Waibl, Dresdner Sportclub 1898, Volleyball Damen

6. Stefan Poser, Leichtathletik, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

■ Sportlerin bzw. Sportler mit Handicap:

1. Christiane Reppe, Handbike

2. Steffen Zeibig, Reiten, SG Versehrte Dresden e. V.

3. René Boden, Leichtathletik, SG Versehrte Dresden e. V.

4. Alexander Schiffler, Sitzvolleyball, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

5. Johannes Hohl, Leichtathletik, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

6. Robert Pabst, Bernhard Hering und Christian Pilz, Sledge-Eishockey, ESC Dresden e. V.

■ Mannschaften

1. DSC 1898 Volleyball Damen

2. HC Elbflorenz Handball

3. DSC 1898 Damenriege Turnen

4. SG Dynamo Dresden Fußball

5. DSC 1898 Sportakrobaten

6. Rugby Cricket Dresden

■ Sportler

1. Tom Liebscher, Kanurennsport, Kanu Club Dresden e. V.

2. Tim Sebastian, Akrobatik, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

3. Sascha Klein, Wasserspringen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

4. Benedict Bachmann, Kanurennsport, Wassersportverein „Am Blauen Wunder“ Dresden e. V.

5. Jonathan Petzke, Leichtathletik, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

6. Martin Wolfram, Wasserspringen, Dresdner Sportclub 1898 e. V.

Fleißige Helfer für Elbwiesenreinigung gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden ruft am Sonnabend, 14. April 2018, von 9 bis 12 Uhr zur traditionellen Elbwiesenreinigung auf. Von Cotta bis Zschieren werden auf beiden Seiten der Elbe liegengelassene Abfälle und Schwemmgut eingesammelt. Alle Helferinnen und Helfer erhalten für ihren Einsatz an 13 Treffpunkten Abfallsäcke sowie Arbeitshandschuhe für Erwachsene und Kinder. Im Anschluss an die Aktion gibt es als Dankeschön einen stärkenden Imbiss.

„Die alljährliche Reinigung der Elbwiesen ist wichtig, denn sie sind geschützter Lebensraum für Flora und Fauna und Erholungsgebiet für Bürger und Touristen. Außerdem wollen wir bei allen Teilnehmern das Bewusstsein stärken, dass Müll nicht achtlos weggeworfen werden sollte. Denn sonst kann er Mensch, Tier und Umwelt schaden“, betont Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen.

Die 23. Elbwiesenreinigung ist abschließender Höhepunkt des Dresdner Frühjahrsputzes „Sauber ist Schöner!“ und Teil der europaweiten Initiative „Let’s clean up Europe“.

Zahlreiche Partner wie die Stadtentwässerung Dresden GmbH und die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH unterstützen die Aktion, bei der sich jedes Jahr über tausend Teilnehmer ehrenamtlich engagieren. Weitere Informationen zur Elbwiesenreinigung sowie die Lage der Treffpunkte stehen im Internet.

www.dresden.de/elbwiesenreinigung



Schlichte Motive treffen auf abstrakte Strukturen

Kunstaussstellung von Claudia Lange und Uwe Beyer ist ab 16. April im Stadtarchiv Dresden zu sehen

Am Montag, 16. April, 18 Uhr, beginnt die Gemeinschaftsausstellung „ganz und ungeteilt“ von Uwe Beyer und „von den einfachen Dingen“ von Claudia Lange im Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1. Kunstinteressierte sind herzlich zur Vernissage eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Das künstlerische Schaffen von Uwe Beyer bewegt sich zwischen Abstraktion und Wirklichkeit in der Auseinandersetzung mit Erinnerten und Erlebten innerhalb wahrgenommener Strukturen. Dabei nimmt die Zeichnung eine zentrale Stellung ein. Im Entstehungsprozess der Zeichnung oder Malerei entsteht Rätselhaftes und wird ins Fließen gebracht. Zeitdauer und Farbauftrag werden diktiert vom Werkprozess und den bildnerischen Problemstellungen in Abhängigkeit von Technik, Material und Mittel.

Nach seiner Ausbildung zum Modelleur in der Porzellanmanufaktur Meißen studierte Uwe Beyer an der Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein. Dem Studium folgten Lehraufträge an der Fakultät Architektur der TU Dresden in den Fächern Freihandzeichnen und Modellieren und für das TÜV-Rheinland Group



Ausgestellt. Gartenlandschaft I; Öl auf Rupfen, Claudia Lange (oben) – Phönix; Öl, Pigmente, Holzasche auf Leinwand, 2010, Uwe Beyer (rechts). Fotos: Stadtarchiv

Bildungswerk Düsseldorf in Kunst und Design. Uwe Beyer lebt und arbeitet in Düsseldorf in der Atelierwohnung Laborynth und Coswig bei Dresden.

Inspiration findet die Leipziger Malerin Claudia Lange in ihrer nächsten Umgebung: stille Landschaften im Nebel, Blumenvasen im warmen Sommerlicht, Äpfel



auf einer rissigen Tischplatte. Es sind schlichte Motive auf ursprünglichen Materialien, gerahmt vom Holz alter Dielenbretter und Dachlatten. Unaufgeregt erzählen sie von Schönheit, Frieden und Ruhe – von den einfachen Dingen.

Claudia Lange ist 1977 in Leipzig geboren. Sie studierte Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt

Sozialpädagogik an der TU Dresden und absolvierte an der Abendakademie im eigenen Atelier Kurse bei Dresdner Künstlern wie Wolfram Neumann und Dyrck Bondzin.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind: Montag und Mittwoch 9 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr.

Orgelkonzert zum Internationalen Tag des Denkmals am 18. April

Musikalische Schätze aus dem Notenschrank des Krematoriums Dresden-Tolkewitz

Zum Internationalen Tag des Denkmals lädt das städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden am Mittwoch, 18. April, 18 Uhr, zu einem Orgelkonzert in die Feierhalle des historischen Krematoriums nach Dresden-Tolkewitz ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Das alte Dresdner Krematorium wurde 1911 nach Plänen von Professor Fritz Schumacher errichtet und zählt heute zu den bedeutendsten Reformbauwerken in Deutschland. Aus diesem Jahr stammt auch die Orgel der Dresdner Hoforgelbaumeister Julius Jahn und Sohn. Die Gebrüder Jehmlich erweiterten die Orgel 1947 und 1966. Die Firma Ekkehart Groß aus Kubschütz-Waditz restaurierte die Orgel 2015 grundlegend.

Im Notenschrank des histori-

schen Krematoriums verbergen sich musikalische Schätze – ein umfangreiches Notenarchiv mit Standardausgaben großer Orgelkomponisten wie Johann Sebastian Bach oder Felix Mendelssohn-Bartholdy, aber auch Kompo-

sitionen, die für Trauerfeiern in Krematorien komponiert wurden und den Intuitionen der Feuerbestattung folgen, beispielsweise die „Abschieds- und Friedensgesänge“, zehn Orgelstücke für Krematorien, des Dresdner Komponisten Hans

Fährmann (1860 bis 1940).

Eine weitere Rarität ist die Vertonung des Einäscherungsliedes „Lode, reine Flamme, glühe“ (Text Franz Langheinrich, 1864 bis 1945) durch Erwin Lendvai (1882 bis 1949), der in Dresden-Hellerau Musiktheorie lehrte. Ein weiteres „Flammenlied“ mit einem Text des seit 1890 in Laubegast lebenden und auf dem Urnenhain beige-setzten Max Bewer (1861 bis 1921) komponierte Hans Hermann (1870 bis 1931), der zwischen 1907 und 1927 in Dresden arbeitete.

Zahlreiche Trauermärsche, ergänzen den musikgeschichtlich wertvollen Notenbestand.

Studentinnen und Studenten aus der Klasse von Professor Martin Strohäcker an der Hochschule für Kirchenmusik spielen Werke aus diesem Notenschrank, beispielsweise von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Hans Fährmann, Felix Draeseke und Uso Seifert.



Im Krematorium Tolkewitz. Über dem Sarkophag befindet sich die Empore mit der Orgel. Foto: Archiv Sächsisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Welt der Sinne – Das neue Dresdner Kinder-Museum

Junge Museumstester als Berater im Deutschen Hygiene-Museum

Mit über einer Million Besuchern ist das Kinder-Museum im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, seit seiner Eröffnung im Jahr 2005 für die Vier- bis Zehnjährigen eine der wichtigsten Freizeitattraktionen in Dresden – und vor allem auch für Familien aus dem Umland ein beliebtes Ausflugsziel. Nachdem zwölf Jahre Dauerbetrieb und tausende von Kinderhänden ihre Spuren hinterlassen haben, erhielt der 500 Quadratmeter große Erlebnisbereich nun ein frisches Gesicht mit einem neuen Konzept. Nach Abschluss der fünfmonatigen Umbauphase können Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren gemeinsam mit ihren erwachsenen Begleitern das Dresdner Kinder-Museum seit dem 23. März ganz neu entdecken.

Die fünf Sinne stehen auch weiterhin im Mittelpunkt der interaktiven Ausstellung: Hören, Sehen, Fühlen, Riechen & Schmecken – jedem Sinn ist eine Themeninsel gewidmet. Hier finden sich neben überdimensionalen Tastmodellen von Nase, Auge oder Ohr auch Fragen, die nur beantworten kann, wer sich wortwörtlich mit ihnen beschäftigt: Wie lässt du dich am liebsten streicheln? Mit der Hand im „Streichelautomat“ geht es darum, das selbst herauszufinden. Weitere neue Experimente vermitteln spielerisch Wissen zu optischen Illusionen, den verschiedenen Geschmacksrichtungen oder der Geschwindigkeit des Schalls.

Doch auch der Blick für andere Lebenswelten wird in der „Welt der Sinne“ geöffnet: Das beliebte Spiegelkabinett kann nun auch mit dem Rollstuhl erkundet werden, und Videos in Deutscher Gebärdensprache liefern Erklärungen für Gehörlose. Ein weiterer Ausstellungsbereich zeigt, wie das Lorm-Alphabet funktioniert, mit dem sich taubblinde Menschen verständigen können. Wer selbst noch Schwierigkeiten mit dem Lesen hat, findet fantasievoll illustrierte Erklärungen zu den Experimenten oder erhält sie in leicht verständlichen Worten per Kopfhörer – ein Angebot, das auch für Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund nützlich ist, deren Deutsch noch nicht so gut ist.

Bei der Neukonzeption des Kinder-Museums wurden auch die künftigen Besucherinnen und Besucher zu Rate gezogen: Eine 3. Klasse der 117. Grundschule testete die intuitive Bedienbarkeit der neuen Experimentierstationen und

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM
DRESDNER KINDER-MUSEUM
WELT DER SINNE

Alles neu

Dresden. Diezeitung

Eintritt frei bis 16 Jahre
Lingnerplatz 1 Di bis So 10 bis 18 Uhr

DRESDNER KINDER-MUSEUM
IM DEUTSCHEN HYGIENE-MUSEUM

prüfte die Ausstellungstexte auf ihre Verständlichkeit. Eine ähnliches Kooperationsprojekt zwischen Schule und Museum ist auch im Rahmen der Sonderausstellung „Shine on Me. Wir und die Sonne“ geplant, die ab September im Hygiene-Museum zu

sehen sein wird.

Der Eintritt kostet für Erwachsene neun Euro, Ermäßigte vier Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Das Museum ist geöffnet Dienstag bis Sonntag und am Feiertagen 10 bis 18 Uhr.

DKV

Mein Tipp als Gesundheitsexperte:
Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben.
Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.

Einfach anrufen:
0351 8029146

Oder vorbeikommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Nicole Fehrmann
Hoyerswerdaer Str. 28, 01099 Dresden
nicole.fehrmann@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der **ERGO**

20 Jahre Bibliothek Cotta – Fest zum Jubiläum

Die Bibliothek Cotta, Cossebauder Straße 42, begeht ihr Jubiläum am Freitag, 13. April, mit einem umfangreichen Programm für Alt und Jung. Der Eintritt ist frei.

Um 10 Uhr tritt das Kurbeltheater Dresden mit dem Stück „Max und Moritz – eine Bubengeschichte in sieben Streichen“ auf, von nach wie vor aktuellem Inhalt, unterhaltend und anregend.

Nachmittags ab 15 Uhr wird im Stundentakt ein kurzweiliges Vorleseprogramm für Kinder mit ehrenamtlichen Vorlesepatinnen geboten.

Um 19 Uhr hat das Kurbeltheater Dresden mit seinem neuen Stück „Hans Huckebein & Co. – sieben Kurzgeschichten von Wilhelm Busch“ seinen Auftritt.

Anschließend gibt es einen Sektempfang und kleinen Imbiss für die Gäste.

Ganztägig besteht die Möglichkeit, sich mit der halben Benutzungsgebühr in den Städtischen Bibliotheken neu anzumelden.

Der Geflügelte in Johannstadt

Der Dresdner Schriftsteller Gerd Künzel liest aus seinem Roman „Der Geflügelte“ am Donnerstag, 19. April, 10.30 Uhr, in der Sozialen Bibliotheksarbeit im Rahmen der Reihe Literatur am Vormittag in der Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum erstes Obergeschoss, Schloßstraße 2.

Wie ist es, wenn plötzlich in einer Kleinstadt ein Geflügelter auftaucht? Der Protagonist Hans Hotta beobachtet ihn heimlich, ohne zu glauben, was er sieht, was ihn aus der Bahn wirft. Aber andere wollen ihn auch bei seinen Flugversuchen beobachtet haben. Dann erscheinen Handzettel, die der Geflügelte verfasst hat und sich gegen ein geplantes Einkaufszentrum wenden. Kann Hotta seinen Beobachtungen trauen? Wie soll man leben?

Der Schriftsteller stellt diese Frage in seinem ersten Roman mit den ihm eigenen Stilmitteln der Groteske und des feinen, hintergründigen Humors.

Gerd Künzel, 1945 in Zwickau geboren, hat viele Kinderhörspiele geschrieben, Erzählbände, Fabelsammlungen, Sprüche. Einer seiner wichtigsten Erzählbände heißt „Vor und Nach“.

Der Eintritt ist frei.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ am 13. April

Gertraude Müller, Blasewitz
Wolfgang Hüpenenthal, Pieschen
Gisela Weiß, Plauen

■ am 14. April

Gisela Karbstein, Cossebaude
Vera Dunsch, Blasewitz
Agathe Heß, Plauen
Erna Gutmann, Loschwitz
Anneliese Sachs, Blasewitz

■ am 15. April

Dorothea Henschel Neustadt
Horst Schwalm, Leuben
Magdalena Hempel, Altstadt

■ am 16. April

Hildegard Kramer, Altstadt
Helene Schmidt, Altstadt
Joachim Schurig, Blasewitz
Ursula Liebert, Klotzsche
Ursula Zachmann, Altstadt
Heinz Krumbiegel, Klotzsche

■ am 17. April

Hildegard Frentzel, Blasewitz
Marianne Eckarth, Prohlis
Marta Lewin, Pieschen
Hannelore Berkenkamp, Altstadt

■ am 18. April

Anita Tittel, Langebrück
Annemarie Frenzel, Prohlis
Erika Voigt, Blasewitz

■ am 19. April

Ursula Schöbel, Altstadt
Marianne Henze, Altstadt
Annelies Patzner, Altstadt

zur Goldenen Hochzeit

■ am 13. April

Brigitte und Lothar Mühlbach,
Altstadt

Kindersachen-Flohmarkt im „Schwalbennest“

Am Sonnabend, 14. April, lädt die Kita „Zschertnitzer Schwalbennest“ zum Kindersachenflohmarkt ein. Dieser findet von 9 bis 12 Uhr im Erdgeschoss der Kita, Heinrich-Greif-Straße 7, statt. Er steht allen Interessenten für den Kauf und Verkauf von gebrauchten Kindersachen und Spielzeug offen. Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbasar gesorgt. Der Erlös des Tages kommt den Mädchen und Jungen der Kita zu Gute. Es wird um Anmeldung für einen Standplatz zum Flohmarkt unter der Telefonnummer (03 51) 4 71 74 11 oder per E-Mail an anacke@dresden.de gebeten.

www.dresden.de/kita



Hilfe geben bei Demenz – aber wie?

Landeshauptstadt bietet 2018 Schulungen an

Die Landeshauptstadt Dresden bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Thema Demenz kostenfrei für interessierte Personen an.

■ Die Schulung zum Krankheitsbild Demenz (Grundschulung) vermittelt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

Die Grundschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

16. Mai
4. Juli
19. September
14. November

■ Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit

demenzkranken Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

Die Aufbauschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

18. April
13. Juni
22. August
24. Oktober
5. Dezember

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins statt und sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche telefonische Anmeldung oder per E-Mail gebeten.

Dresdner Pflege- und
Betreuungsverein
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
E-Mail: demenz@dpbv-online.de



Naturmarkt und Hoffest der Agrarproduktion „Am Bärenstein“ e.G. in Struppen

Samstag, 21. April, 10 – 17 Uhr

Bauernmarkt mit regionalen
Spezialitäten aus Landwirtschaft
und Handwerk – **Direkt vom
Erzeuger!**

Verkauf, Vorführung und
Verkostung mit ganztägigem
Rahmenprogramm



Agrarproduktion
Am Bärenstein Struppen e.G.

Hohe Straße 8
01796 Struppen

Telefon: (03 52 02) 77 70
www.landschlachthof.de

Spargelzeit

Täglich erntefrischen Spargel aus dem Spreewald!

Besuchen Sie unsere Erdbeeren
in Ihrer Nähe. Hier bekommen
Sie alle Erzeugnisse direkt vom
Spreewaldbauern, frisch vom
Feld bzw. aus der Produktion.
Ricken-Spargel aus dem Spreewald,
naturnah erzeugt und
soooo gesund.



Umzug von Teilen des Gesundheitsamtes

Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Gesundheitsamtes ziehen noch bis Donnerstag, 26. April, vom bisherigen Standort Georgenstraße 4 in neue Büros an der Ostra-Allee 9 (zwischen Zwingger und Zentralem Bürgerbüro Altstadt).

Dies betrifft folgende Beratungsstellen und Bereiche:

- Psychosozialer Krisendienst
- Sachgebiet „Begutachtung nach SGB IX/Landesblindengeld“
- Beratungsstelle „Gesundheitliche Beratung nach Prostituierten-schutzgesetz“
- Abteilung Grundsatz und Verwaltung und
- Leitung des Gesundheitsamtes

Die Umzüge der Beratungsstellen erfolgen gestaffelt:

■ Die Beratungsstelle für Prostituierte ist umgezogen. Die persönliche Beratung ist ab Donnerstag, 12. April, wieder möglich. Die Telefonnummer lautet (03 51) 4 88 53 28.

■ Der Psychosoziale Krisendienst ist von Dienstag, 17. bis Donnerstag, 19. April, vorübergehend nicht erreichbar. Die Mitarbeiter sind ab Freitag, 20. April, am neuen Standort wieder persönlich und unter der bereits bekannten Telefonnummer (03 51) 4 88 53 41 erreichbar.

■ Die vier stadträumlich verteilten Dienststellen des Sozialpsychiatrischen Dienstes sind vom Umzug nicht betroffen.

■ Unabhängig von der kurzzeitigen Schließung des Krisendienstes besteht unverändert die Möglichkeit, sich an das „Telefon des Vertrauens“ zu wenden. Die Hotline mit der Telefonnummer (03 51) 8 04 16 16 ist täglich von 17 bis 23 Uhr erreichbar.

■ Die Gutachterärzte für die Feststellung von Behinderungen sind von Montag, 23. bis Donnerstag, 26. April, nicht erreichbar.

■ Der Amtsärztliche Dienst bleibt voraussichtlich noch bis Herbst 2018 im Gebäude in der Georgenstraße 4, ehe er an die Braunsdorfer Straße 13 in Löbtau zieht. Das Gebäude am neuen Standort wird dafür entsprechend umgebaut.

Das Dresdner Gesundheitsamt ist weit über die Stadt verstreut. Die sechs Abteilungen mit ihren verschiedenen Beratungsstellen und Ambulanzen sind aktuell an insgesamt 20 Standorten in Dresden zu finden.

www.dresden.de/gesundheit



Anmeldungen zum Girls' Day und Boys' Day

Am Donnerstag, 26. April, findet der mittlerweile 16. Girls' Day und 14. Boys' Day in der Landeshauptstadt Dresden statt. Dieser Berufsorientierungstag richtet sich an Jungen und Mädchen ab der 5. Klasse. Sie können sich ab sofort dafür anmelden.

Mädchen können aus 70 Angeboten mit mehr als 800 Plätzen wählen, darunter A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG, BFW Bau Sachsen e. V., ENGIE Deutschland GmbH, Handwerkskammer Dresden, Industrie- und Handelskammer Dresden, Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH, verschiedene Dresdner Forschungsinstitute sowie weitere Angebote aus dem technischen/handwerklichen und politischen Bereich.

Jungen haben die Chance, bei 65 Angeboten mit 280 Plätzen die Arbeit kennenzulernen, darunter Alloheim Seniorenresidenz Dresden „Bürgerwiese“, Beratungsstellen des städtischen Jugendamtes, Cultus gGmbH, Kinder- und Jugendnotdienst Dresden, Palucca Hochschule für Tanz Dresden sowie viele Kindertagesstätten, Senioren- und Pflegeheime aus ganz Dresden.

.....
[www.dresden.de/
girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day)



Engagement sucht Arbeitsplatz

Am 26. Juni beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Rund 30 000 Schülerinnen und Schüler aus 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen.

Aufgerufen sind Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen, die für einen Tag den Schülern einen Arbeitsplatz anbieten. Die jungen Leute verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Die Anmeldung erfolgt an die Sächsische Jugendstiftung, Telefon (03 51) 3 23 71 90 12 oder online unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile.

.....
www.genialsozial.de



DRESDEN-concept

Oberbürgermeister eröffnet Wissenschaftsausstellung in Prag



Noch bis zum 4. Mai 2018 ist die DRESDEN-concept Wissenschaftsausstellung zu Gast in Prag. Nach ihrem großen Erfolg auf dem Dresdner Neumarkt ist die Ausstellung nun auf dem Ovocný trh (Obstmarkt) der tschechischen Hauptstadt zu erleben.

Ein Vortragsprogramm mit Tandem-Vorträgen von Dresdner und Prager Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern begleitet die Ausstellung.

Die feierliche Eröffnung fand am 10. April statt. Neben der Primatorin der Stadt Prag Adriana Krnáčová und dem Dresdner Oberbürgermeister Dirk Hilbert begleiteten der Rektor der Karlsuniversität Prag Tomáš Zima und Hans Müller-Steinhagen, Rektor der Technischen Universität Dresden, die Ausstellungseröffnung.

DRESDEN-concept ist ein Verbund der TU Dresden mit Partnern aus Wissenschaft und

In der Ausstellung. Sie informiert über aktuelle Ergebnisse Dresdner Forschungseinrichtungen. Foto: René Volfik

Kultur, zu denen unter anderem Institute der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Helmholtz-Gemeinschaft gehören sowie zahlreiche Partner aus der Kultur. Alle 26 Partner eint das Ziel, exzellente Forschung voranzutreiben und diese der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Die Wissenschaftsausstellung bringt einem breiten Publikum die am Standort Dresden betriebene Wissenschaft näher. Filme, spielerische Elemente für alle Altersgruppen und Texte in Tschechisch und Englisch informieren rund um die Uhr, bei jedem Wetter und kostenlos über aktuelle Forschungsergebnisse der DRESDEN-concept Partner.

.....
www.dresden-concept.de



Ausstellung We Are Part Of Culture

Am Donnerstag, 12. April, findet 19 Uhr eine Veranstaltung zur Ausstellung „We Are Part Of Culture“ statt. Interessierte, insbesondere Lehrkräfte und Vertreter von Jugendeinrichtungen, sind herzlich in das Neue Rathaus Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, Raum 1. Etage, 1/13, eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Projekt „100% MENSCH gUG“ und das Büro der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden organisieren diesen Informationsabend.

Während der Veranstaltung gibt es Informationen zum Ausstellungskonzept, Hintergrund, Auswahlprozess der Persönlichkeiten und den Möglichkeiten der Integration in den Unterricht bzw. Jugendgruppenbetrieb sowie entsprechende Unterrichtsmaterialien für die Jahrgangsstufen 7 bis 13. Diese bestehen aus Ideen und Vorlagen für eine didaktische Aufbereitung bzw. eine Vor- und Nachbereitung, die problemlos in den Unterricht oder als Grundlage für Diskussionen in Jugendgruppen integriert werden können.

Das gemeinnützige Projekt „100% MENSCH gUG“ zeigt in 20 großen Bahnhöfen Deutschlands bis Frühjahr 2019 die Ausstellung zum prägenden Beitrag von LSBTTIQ* an der gesellschaftlichen Entwicklung Europas. Die Abkürzung LSBTTIQ* ist eine Bezeichnung für Menschen mit lesbischer, schwuler, transsexueller, intersexueller oder queerer Identität. Ausgestellt werden Portraits von insgesamt 36 Persönlichkeiten der europäischen Geschichte, die gleichgeschlechtlich geliebt haben oder eine geschlechtsbezogene Thematik hatten: Von der Antike bis zur Gegenwart, von Sappho und Alexander dem Großen bis zu Simone de Beauvoir und Freddie Mercury. Internationale Künstlerinnen und Künstler haben speziell für die Ausstellung Portraits in unterschiedlichen Stilen und Techniken geschaffen.

Die Ausstellung ist vom 16. bis 27. Mai ganztags im Dresdner Hauptbahnhof zu sehen.

.....
■ Holger Edmeier
Telefon (01 51) 20 51 98 14
E-Mail: office@100mensch.de
■ Dariusz K. Balejko
Telefon (03 51) 4 88 20 87
E-Mail: dbalejko@dresden.de





Abb. zeigen Sonderausstattungen.

OPEL SUV-FAMILIE

ENDLICH KOMPLETT: DIE OPEL SUV-FAMILIE.



Genießen Sie jetzt die pure Lust am Fahren – mit dem neuen Grandland X, dem Crossland X und dem Mokka X. Ob auf der Straße oder offroad, bei Tag oder bei Nacht – die Opel SUV-Familie bringt Sie mit aufregenden Xtras komfortabel ans Ziel:

- innovative, blendfreie Scheinwerfer mit LED-Technologie¹
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)¹

Jetzt Probe fahren und beeindrucken lassen!

UNSERE BARPREISANGEBOTE

für den Opel Crossland X
Edition, 1.2, 60 kW (81 PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab 17.890,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km,
innerorts: 6,5-6,4; außerorts:
4,4; kombiniert: 5,2-5,1; CO₂-
Emission, kombiniert: 116-115
g/km (gemäß VO (EG) Nr.
715/2007). Effizienzklasse C

für den Opel Crossland X
INNOVATION, 1.2 Direct
Injection Turbo 81 kW (110
PS) Start/Stop 6-Stufen-
Automatikgetriebe

schon ab 20.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km,
innerorts: 6,5-6,3; außerorts:
4,8; kombiniert: 5,4-5,3; CO₂-
Emission, kombiniert: 123-121
g/km (gemäß VO (EG) Nr.
715/2007). Effizienzklasse B

für den Opel Grandland X,
Edition, 1.2 Direct Injection
Turbo, 96 kW (130 PS) Start/
Stop Manuelles 6-Gang-
Getriebe

schon ab 24.490,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km,
innerorts: 6,4-6,0; außerorts:
4,9-4,5; kombiniert: 5,4-5,1;
CO₂-Emission, kombiniert:
124-117 g/km (gemäß VO (EG)
Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

für den Opel Grandland X,
Innovation, 1.2 Direct
Injection Turbo, 96 kW (130
PS) Start/Stop 6-Stufen-
Automatikgetriebe

schon ab 27.500,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km,
innerorts: 6,4-6,3; außerorts:
4,9-4,7; kombiniert: 5,5-5,2;
CO₂-Emission, kombiniert:
127-120 g/km (gemäß VO (EG)
Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

für den Opel Mokka X
INNOVATION, 1.4 Direct
Injection Turbo, 112 kW (152
PS) Start/Stop 6-Stufen-
Automatik, Allradantrieb

schon ab 25.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km,
innerorts: 7,9-7,8; außerorts:
5,7-5,6; kombiniert: 6,5-6,4;
CO₂-Emission, kombiniert:
151-148 g/km (gemäß VO (EG)
Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Mätschke
freundlich - fair - familiär

Autohaus Mätschke GmbH
Jagdweg 6
01159 Dresden
Tel.: 0351-498140

Autohaus Mätschke GmbH
Kesselsdorfer Straße 248
01169 Dresden
Tel.: 0351-413080

Autohaus Mätschke GmbH
Dresdner Straße 48
09599 Freiberg
Tel.: 03731-268422

Foto: Pixabay



So schützen Sie Ihr Haus

Tipps für einen effektiven Einbruchs-, Brand- und Hochwasserschutz

Das eigene Haus ist für die meisten Immobilienbesitzer das wichtigste Hab und Gut. Doch auch Wohnungen – ganz gleich, ob gemietet oder gekauft – vermitteln eine heimische Atmosphäre. Damit dieses Wohlgefühl in den eigenen vier Wänden aufkommt, ist ein effektiver Schutz der eigenen vier Wände dringend erforderlich. Zu verheerend sind die Auswirkungen eines Einbruchs-, Brandes- oder Wasserschadens.

Umfassende Maßnahmen zum Einbruchsschutz

Schenkt man Statistiken Glauben,

scheitert jeder dritte Einbruch an Schutz- und Absicherungsmaßnahmen, die an Immobilien durchgeführt werden. Zumeist profitieren Einbrecher von Schwachstellen an Fenstern, Kelleröffnungen oder Haustüren. Wer sich diese Gefahrenquellen vor Augen führt, sollte entsprechende Vorkehrungen treffen. Die Durchführung dieser Maßnahmen hängt jeweils von individuellen Gegebenheiten ab. Beispielsweise können Einbrüche auf Grundstücken verhindert werden, wenn diese Teilbereiche durch Türen, Tore und Zäune umfassend geschützt sind. Grundstücksbesitzer sollten darauf Acht geben,

dass die Ländereien einsehbar und ausreichend beleuchtet sind. Terrassen- und Balkontüren sowie Haustüren müssen so stabil wie möglich konzipiert sein. Durch Maßnahmen wie den Einbau einer Tür der Widerstandsklasse RC 2 oder eines Einsteckschlusses der Klasse 3 oder 4 wird Einbrechern der Weg in fremde Gebäude wesentlich erschwert. Weitere Features wie Türspione in verschiedenen Höhen, ein gutes Sperrbügelschloss oder eine Aushebelsicherung erschweren einen Zugang enorm. Wer Balkon- oder Terrassentüren zusätzlich mit Sicherheitsrollläden aufwertet oder Sprech- sowie Videosprechanlagen

installiert, beugt einem Einbruch effizient vor.

Sicherheitsdetails für Fenster

Einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen Fenster, die im gesamten Haus oder der Wohnung überprüft werden sollten. In diesem Zusammenhang sollten Haus- oder Wohnungsbesitzer beachten, dass kleinere Nebenfenster in Hauswirtschaftsräumen oder Gästetoiletten nicht außen vor gelassen werden. Eine effektive Vorbeugemaßnahme ist ein Einbau von einbruchshemmenden Fenstern der Widerstandsklasse RC 2. Werden Griff- und Bandseiten der Fenster durch Verriegelungen ergänzt und mit Fensterbeschlägen der gleichen Schutzklasse ausgestattet, sind die größten Gefahren für einen Einbruch gedämmt. Noch mehr Sicherheit bieten abschließbare Fenstergriffe, die im Nachhinein problemlos in die Fenster integriert werden können. Zusätzlicher Schutz wird durch einbruchhemmende Verbundsicherheitsgläser und spezielle Sicherheitsfolien gewährleistet.

Maximale Sicherheit im Keller

Zudem sollte der Keller gegen Einbrecher gewappnet sein. Klassische Schwachstellen dieses Hausbereichs sind Lichtschächte, Türen und Fenster. Diese Areale sollten mit



O-METALL® ABHOLMARKT
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

Die wahrscheinlich größte Produktauswahl Europas!

**AUCH GÜNSTIG GELIEFERT!
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!**

GROSSE FARBPALLETTE!

☎ (035451) 89 40 99
✉ info@o-metall.de
🌐 www.o-metall.com
📍 Herzberger Chaussee 10
D-15936 Dahme

Naturstein erleben!



NATURSTEINE
Rentzsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

www.natursteine-rentzsch.de

Herstellung und Montage
Treppen | Fensterbänke
Tische | Arbeitsplatten
Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

Großbröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg

natursteine-rentzsch@t-online.de

☎ **035 955-45186**

Extras wie schlossgesicherten Stahllochblenden, Abhebesicherungen für den Kellerschacht oder einer einbruchshemmenden Vergitterung der Widerstandsklasse RC 2 abgesichert werden. Werden all diese Sicherheitssysteme fachgerecht und ordnungsgemäß verankert, sind Häuser und Wohnungen weitgehend vor einem Einbruch gesichert.

Wie werden Brand- und Rauchschäden verhindert?

Ein weiteres Risiko stellen Brand- und Rauchschäden dar. Entsprechende Schutzmaßnahmen werden getroffen, indem Hauptursachen zum Auslösen eines Brandes beseitigt werden. Elektrische Anlagen könnten auf etwaige technische Defekte überprüft werden. Andererseits sollten akustische Warnsysteme für eine aufkommende Bildung von Feuer und Rauch Teil

eines jeden Haushalts sein. Der Vorteil dieser Rauchmelder: diese Geräte sind nicht nur günstig, sondern auch einfach zu montieren. Damit diese Apparate einen optimalen Schutz ermöglichen, müssen die Geräte an Zimmerdecken in der Raummitte mit einem Wandabstand von mindestens 50 Zentimetern waagrecht angebracht werden. Wer diese Melder überall installiert und nach spätestens zehn Jahren erneuert, schützt die eigenen vier Wände effektiv vor den Negativfolgen eines größeren Feuers.

Wasserschäden vermeiden: aber wie?

Eintretendes Wasser richtet an einem Haus oder der Wohnung ebenfalls verheerende Schäden an. Deshalb ist es erforderlich, neu erworbene Haushaltsgeräte wie Geschirrspül- und Waschma-

schinen detailliert zu überprüfen. Sogenannte Leckwasser-Schutzrichtungen bieten ausreichend Sicherheit, um Wasserschäden durch einen ungeplanten Wasseraustritt zu verhindern. Räumlichkeiten mit einem besonders hohen Risiko für einen Wasserschaden sollten mit einem Wassermelder versehen werden. Besondere Achtung ist bei den Häusern und Grundstücken gefragt, die von einer drohenden Hochwassergefahr betroffen sind. In der Nähe eines Sees oder Flusses gelegene Grundstücke sind durch die Schneeschmelze zur Frühlingszeit oder aufgrund starker Regenfälle durch Hochwasser gefährdet. Besonders interessant: ist der Grundwasserspiegel in einem Gebiet sehr hoch und steigt das Grundwasser in diesen Gebieten nach einem starken Regenfall deutlich an, sind schlimmstenfalls auch Gebäude in nicht gefährdeten Gebieten betroffen. Doch was tun?

Keller sind in Hochwassergebieten ein besonderes Risiko

Bei einem geplanten Neubau in einem Hochwasser-Risikogebiet ist es sinnvoll, auf einen Keller zu verzichten. Wer sich dennoch den Wunsch von einem Keller erfüllen möchte, sollte auf eine Konstruktion aus wasserundurchlässigem WU-Beton bestehen. Sind die Gebäude aufgrund eines hohen Grundwasserspiegels vor einer Aufschwemmung bedroht, lassen sich Risiken durch aufkommendes Hochwasser über besonders dicke Kellerwände minimieren. Werden Bestandsimmobilien in Hochwassergebieten erworben oder sollen diese Häuser durch einen Neubau ersetzt werden, gibt die Kommune gern Informationen über etwaige Maßnahmen zum Hochwasser-

➤ weiter auf Seite 12

**thomas
neumann**
ingenieurgesellschaft mbh

Bautzener Straße 1

01877 Bischofswerda

Telefon: (035 94) 78 44 33

mail: info@tn-ig.de

- Architekturleistungen für Gebäude
- Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Energieeffizienz
- Sachverständigenwesen



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN

FEUCHTE WÄNDE · NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL

PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. Die Firma BauSan hat sich hier mit Kompetenz und Sachverstand einen Namen gemacht. Unser Team mit bestens ausgebildeten und zertifizierten Fachkräften sowie Sachverständigen ist für öffentliche Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungsgesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs um die Bauwerke zu begutachten und festgestellte Schäden dauerhaft zu beheben.



DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den von uns verwendeten Produkten „Made in Germany“, auf die wir 25 Jahre Garantie bekräften. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garantiezeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Die überragenden Eigenschaften zeigen sich nicht nur in der bauwerkschonenden Verarbeitung, sondern auch in der Wirkung. Außerdem dürfen nur ausgewählte Fachfirmen dieses Profiprodukt verarbeiten. Dies macht uns einzigartig gegenüber unseren Mitbewerbern. Unsere Sachverständigen beraten Sie kostenfrei direkt vor Ort und bieten eine qualifizierte Schadensanalyse.

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offenzugänglichkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre und/oder Flächensperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten, werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichtsdestotrotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen. Auf unserer Homepage finden Sie eine umfangreiche Aufklärung über die verschiedenen Materialien und Verfahren.



WWW.BAUSAN-TROCKENLEGUNG.DE

KOSTENFREIE BERATUNG & SCHADENANALYSE VOR ORT



Ihr Fachbetrieb für Sachsen

BauSan Trockenlegung

Altgersndorf 20 · 07957 Langenwetzendorf

Telefon 036623 217 30

Mobil 0179 732 25 39

E-mail: info@bausan-trockenlegung.de



schutz. Beispielsweise ist die Hochwassergefahr weitgehend gebannt, wenn bereits Deichanlagen erbaut oder Überflutungsflächen für Flüsse oder Bäche ausgewiesen wurden. Ist eine Region von einem besonders hohen Grundwasserpegel betroffen, ist der Einbau einer Rückstausicherung empfehlenswert. Da dieses System einem Kontakt von Wasser der Kanalsysteme an die Hauswände entgegenwirkt, bleibt die Bausubstanz weitgehend von starken Regenfällen verschont.

Wasserdichte Wannen als Option

Wer keinesfalls auf einen Keller verzichten und diese Räumlichkeiten zu Lagerzwecken nutzen möchte, sollte diesen Teilbereich in Form wasserdichter Wannen anlegen. Der Hochwasserschutz im Keller erhöht sich, indem um die Konstruktion zusätzliche Dichtbah-

nen aus Bitumen oder Kunststoff gezogen werden. Des Weiteren dienen druckwasserdichte Fenstersysteme und Türen als Schutz vor eintretender Feuchtigkeit. Wer diese Maßnahmen durchführt, ist weitgehend für Hochwasser gewappnet.

Wer ein unbeschwertes und sicheres Leben in den eigenen vier Wänden genießen möchte, sollte im Vorfeld entsprechende Sicherheitsvorkehrungen treffen. Insbesondere eine Absicherung gegen Feuer oder Einbrüche ist bereits gegen kleines Geld möglich. Die Entscheidung für oder gegen eine Immobilie kann abhängig von der Grundstückslage getroffen werden. Wer all diese Aspekte durchdenkt und Schutzmaßnahmen mit Bedacht durchgeführt, minimiert die Risiken der Schadensbildung am eigenen Zuhause erheblich.



Planung • Ausführung • Service • Fachhandel

**Schwimmbad
Sauna • Pumpen**

Anton-Günther-Str. 2
01640 Coswig
Tel. 0 35 23 - 6 05 67
www.karl-schwimmbad.de





Einbauküchen • Bad • Wohnmöbel

- kompetente Fach- & Stilberatung
- Küchenservice für Ergänzung, Modernisierung & Umbau
- auch senioren- & behinderten-gerecht!
- Planungen & Montagelösungen, ganz individuell.



Planen Sie jetzt Ihre neue Küche für den Frühling !

Löbtauer Str. 67 • 01159 Dresden

WO? Tel: 0351/ 49 62 961
Home : www.kuechen-maus.de

Öffnungszeiten :
Mo – Fr. 10 – 19 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr



**Geschäftsführer
M. Schramm**
Restaurator i. H.

**tischlerei & restaurationsbetrieb
Schramm GmbH**

Ernst-Thälmann-Straße 4a • 02763 Bertschdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 • Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern • Türen • Möbeln • Parkett • Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

“Wir machen Wohnen schöner“
Maler und Bodenlegearbeiten



Lino Seydl
Siedlung 12
01723 Kesselsdorf

Tel.: 035204 - 791360
Fax.: 035204 - 791361
Mobil: 0173 - 3725802
www.malerbetrieb-wilsdruff.de

Angebot kostenlos

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Mit **HEIßPARAFFIN**
gegen Feuchtigkeit und
Schimmel im Haus

Die bewährte Lösung für Ihr Haus und die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

**Sie rufen an.
Wir finden die Lösung.
Sanierungsspezialisten
seit über 25 Jahren!**



**ANDREAS MEYER - Fachbetrieb
für Bauwerkstrockenlegung**

Zum Windkanal 22
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828

Informationen unter: www.isotec.de/meyer

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



Foto: Pixabay

Nach dem Hauskauf unbedingt beim Schornsteinfeger melden

Was die Neuregelung umfasst erfahren Sie hier

Wer ein Grundstück kauft, muss viele Dinge im Vorfeld beachten. Und auch mit dem Schlüssel in der Hand hat der neue Eigentümer einiges zu regeln. Während er entscheiden kann, ob er Versicherungsverträge, Lieferverträge für Strom und Gas oder Telekommunikationsverträge übernimmt oder kündigt, hat er

bei der Feuerstättenschau keine Wahl. Der neue Eigentümer muss dem Bezirksschornsteinfeger den Eigentumsübergang sogar unverzüglich mitteilen, sonst droht eine Geldbuße.

„Diese Pflicht besteht erst seit letztem Jahr“, erklärt Manuel Kahlisch, Geschäftsführer der Notarkammer

Sachsen, „und ist entsprechend im Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, geändert worden.“ Nunmehr muss der neue Eigentümer eines Grundstückes oder eines Raumes den Eigentumsübergang dem Bezirksschornsteinfeger mitteilen. Dabei hat der neue Eigentümer seinen Namen und seine Anschrift anzugeben. Die Mitteilung kann

schriftlich, aber auch elektronisch erfolgen. Wer der jeweils zuständige Bezirksschornsteinfeger ist, kann z.B. über die Homepage des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks (www.schornsteinfeger.de) ermittelt werden.

Das Gesetz sieht eine Mitteilungspflicht im Falle des Eigentumsübergangs bei einem Grundstück oder einem Raum vor. Die Mitteilungspflicht trifft also auch Erwerber von Wohnungs- oder Teileigentum. Ob das Gebäude oder der Raum bewohnt oder gewerblich genutzt wird, ist irrelevant. Ebenso unerheblich ist, ob das Haus oder die Wohnung verkauft, verschenkt, überlassen oder geerbt wurde.

Der Eigentumsübergang bei einem Grundstück oder einem Raum setzt die Eintragung des Erwerbers als neuen Eigentümer im Grundbuch voraus. „Über die erfolgte Eintragung erhalten Sie vom Grundbuchamt eine Mitteilung“, führt Kahlisch aus. „Aber auch der Notar, der Ihren Vertrag beurkundet hat, kann Ihnen dazu Auskunft geben.“

Die Mitteilung hat laut des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes „unverzüglich nach dem Eigentumsübergang“ zu erfolgen. Dazu gibt der Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen zu bedenken, dass der Besitzübergang und der Eigentumsübergang meist nicht identisch sind und zeitlich erheblich auseinanderfallen können.



→ Notar Michael Becker

Königstraße 17, 01097 Dresden
Tel: 0351/ 80 80 60
Fax: 0351/ 8 08 06 66
E-Mail: notariat@notarbecker.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr sowie
Montag bis Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung



→ Notar Dr. Karsten Schwipps

Königstraße 11, 01097 Dresden
Tel: 0351/ 82 65 40
Fax: 0351/ 8 26 54 99
E-Mail: info@notar-schwipps.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Im allgemeinen Sprachgebrauch werden die Begriffe Eigentümer und Besitzer nicht so verwendet, wie es rechtlich richtig wäre. Besitzer ist nach dem Gesetz derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine Sache hat, also z.B. der Mieter einer Wohnung. Wer Eigentümer ist, ergibt sich bei Grundstücken ausschließlich aus dem Grundbuch. Im vorgenannten Beispiel ist Eigentümer der Vermieter der Wohnung. Er kann diese Wohnung verkaufen, sich den Mieter aussuchen oder die Wohnung selbst bewohnen.

Text: Notarkammer Sachsen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Notarkammer Sachsen: www.notarkammer-sachsen.de.

Die Nichtanzeige ist übrigens eine Ordnungswidrigkeit. Sie kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000

Euro geahndet werden. Strafen werden für Hausbesitzer ebenfalls fällig, wenn sie den bezirksbeauftragten Schornsteinfeger nicht darüber informieren, dass sie möglicherweise einen anderen Experten mit der Wartung der Anlage verpflichtet haben. Werden damit verbundene Fristen nicht eingehalten, müssen Bezirkschornsteinfeger zuständige Verwaltungsbehörden in Kenntnis setzen. Daraufhin erlassen die Ämter eine zweite Frist, deren Versäumnis je nach Bundesland mit Strafen von 40 bis 100 Euro geahndet wird.

Denn galt die Schornsteinfeger-Branche bis 2013 als Monopol, haben Immobilienbesitzer seit diesem Jahr die Qual der Wahl. Seit dem Erlass eines Beschlusses der Europäischen Kommission sind mittlerweile auch zahlreiche Handwerkerbetriebe und freie Schorn-

steinfeger berechtigt, Arbeiten an Häusern zu übernehmen. Diese Wahlfreiheit soll den Wettbewerb unter Schornsteinfegern anregen und letztendlich auch eine Senkung der Gebühren herbeiführen. Im Gegenzug ist diese Regelung mit Pflichten für Hausbesitzer verbunden. Mittlerweile sind die Hausherrn selbst verpflichtet, die festgelegten Fristen für Schornsteinfeger-Besuche einzuhalten. Schließlich sind Hausbesitzer dafür verantwortlich, dass die Anlagen auf Sicherheitsaspekte überprüft und in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Klassische Aufgaben eines Schornsteinfegers bestehen darin, Feuerstätten einschließlich Heizkesseln, Öfen und Kaminen in Augenschein zu nehmen. Zudem führen die Dienstleister das Kkehrbuch, in dem vermerkt ist, wie viele Feuerstätten sich in einem Haus

befinden. Zweimal innerhalb von sieben Jahren müssen die Experten zusätzlich überprüfen, ob in dem Haus weitere unangemeldete Feuerstätten untergebracht sind. Weiterhin haben die Ansprechpartner die Aufgabe, neu installierte Feuerstellen, Schornsteine und Heizungsanlagen abzunehmen. Anderweitige Aufgaben rund um die Wartung der Heizanlage können auch durch andere Dienstleister erfüllt werden. So müssen nicht zwangsläufig Schornsteinfeger eine Emissionsmessung an der Heizung vornehmen oder den Kamin kehren. Derartige Arbeiten können ebenfalls durch Heizungsbaumeister erledigt werden. Alternativ dürfen die Aufträge durch Fachleute vorgenommen werden, die bei der Handwerkskammer oder dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle registriert sind.

Text: Sandra Reimann



→ Notar Bertram Henn

Carl-Maria-von-Weber-Allee 51, 01558 Großenhain
Tel: 03522/ 5 10 20
Fax: 03522/ 51 02 19
E-Mail: b.henn@notar-henn.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



→ Notar Achim Geißler

Haydnstraße 21, 01309 Dresden
Tel: 0351/ 4 40 07 60
Fax: 0351/ 4 40 07 70
E-Mail: info@geissler-notar.de
Web: www.geissler-notar.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr sowie
Montag bis Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr



→ Notar Dr. jur. Alfons Braun

Rathenaustraße 6, 01445 Radebeul
Tel: 0351/ 8 39 78 80
Fax: 0351/ 8 39 78 89
E-Mail: drbraun@notardrbraun.de
Web: www.notardrbraun.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



→ Notar Dr. Christoph Hollenders

Königstraße 1, 01097 Dresden
Tel: 0351/ 80 09 80
Fax: 0351/ 8 00 98 98
E-Mail: notar@hollenders.de
Web: www.hollenders.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung

Beiräte des Stadtrates tagen

Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung tagt am Mittwoch, 25. April 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Die Sitzung beginnt nicht öffentlich. Die Dauer kann nicht abgeschätzt werden. Erst im Anschluss folgt die Behandlung der öffentlichen Tagesordnungspunkte 3 bis 5.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

3 Maßvolle „Gebäudeverdichtung“ in der Pirnaischen Vorstadt

4 Arbeitsfähigkeit der Schulsekretariate der Landeshauptstadt Dresden

5 Erhalt des Kopfbaus der ehemaligen Staatsoperette Dresden

Beirat Gesunde Städte

Der Beirat Gesunde Städte tagt am Montag, 16. April 2018, 16.30 Uhr,

im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung

1.1 Festlegungen aus den letzten Sitzungen

2 Verfügbarkeit von Grünflächen und ihre Gesundheitswirkung in Dresden

3 Umgang mit ansteckungsfähiger Lungentuberkulose in Gemeinschaftseinrichtungen

4 Bericht zu Arbeitsschwerpunkten im WHO-Projekt „Gesunde Städte“

5 Informationen/Sonstiges

Kleingartenbeirat

Der Kleingartenbeirat tagt am Mittwoch, 18. April 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Bericht des Vorsitzenden

2 Zusammenarbeit Landeshauptstadt Dresden und Stadtverband aus der Sicht des GB 7

3 Vorhaben und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen in Dresden unter Beachtung der Kleingartenanlagen und benachbarter Nutzungen

4 Verwirklichung des SR-Beschlusses (V 0717/10): Übergabe des „Turmhauses“ Weinböhlaer Straße 56 an den Stadtverband als Informationszentrum über das Kleingartenwesen

5 Bedarf finanzieller Mittel zum Erhalt und Entwicklung des Kleingartenwesens

6 Berücksichtigung des Finanzbedarfs für das Kleingartenwesen 2019/2020 in den Planungen zum Doppik 2019/2020

7 Information und Sonstiges

Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Mittwoch, 18. April 2018, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Lebensqualität und sinnvolle Unterbringung der Flüchtlinge nach der Auflösung der Heime GÜ Strehleiner Straße 20 und IU Tryp Fritz-Reuter-Straße 21

2 Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025

3 Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges

3.1 Öffentlichkeitsarbeit

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 28. März 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Konzept zur stärkeren Inanspruchnahme von Einzelvormundschaften und Vereinsvormundschaften V1569/17

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Konzept zur stärkeren Inanspruchnahme von ehrenamtlichen Einzelvormundschaften und Vereinsvormundschaften zur Kenntnis.

2. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet und unterstützt die Stärkung des Vormundschaftswesens im Sinne der Vereinsvormundschaften und ehrenamtlichen Einzelvormundschaften.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzungen des Konzeptes ab dem 1. Januar 2019 entsprechend wie folgt umzusetzen:

a) Maßnahmen zur Stärkung von ehrenamtlichen Einzelvormundschaften:

i) Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Aufgaben zur Gewinnung (§ 53 Abs. 1 SGB VIII) und Beratung (§ 53 Abs. 2 SGB VIII) von ehrenamtlichen Einzelvormündern auf anerkannte Träger der freien Jugendhilfe zu übertragen. Ein trägerübergreifendes Projekt ist anzustreben. Die dem Jugendamt gemäß § 53 Abs. 3 SGB VIII obliegenden Kontrollaufgaben fallen nicht unter diesen Grundsatzbeschluss.

ii) Zur Umsetzung dieses Beschlusses beauftragt der Jugendhilfeausschuss den Oberbürgermeister, im Haushaltsjahr 2019 einen finanziellen

Mehrbedarf in Höhe von 75 000 Euro und in den Folgejahren einen finanziellen Mehrbedarf in Höhe von 70 000 Euro im Budget des Jugendamtes (PSP-Element: 10.100.36.3.0.03 Sachkonto: 43180000) einzuplanen.

iii) Unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der in Punkt 3. a) ii) genannten finanziellen Mehrbedarfe beauftragt der Jugendhilfeausschuss den Oberbürgermeister, für die Aufgaben der Gewinnung und Beratung von ehrenamtlichen Einzelvormündern bis zum 31. März 2019 ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Der Ausschreibungstext ist dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

iv) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister, diese

Maßnahme prozessbegleitend zu evaluieren. Die erste Evaluation findet ein Jahr nach Aufnahme der Tätigkeit statt. Dieser Bericht ist sechs Monate nach dem ersten Tätigkeitsjahr dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

b) Maßnahmen zur Stärkung von Vereinsvormundschaften:

i) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister, im Budget des Jugendamtes jährlich – beginnend ab dem Haushaltsjahr 2019 – einen finanziellen Mehrbedarf in Höhe von 72 000 Euro (PSP-Element 10.100.36.3.0.03, Sachkonto 43180000) zur finanziellen Unterstützung von Vormundschaftsvereinen einzuplanen.

ii) Unter dem Vorbehalt der Bereitstellung des in 3. b) i) genannten finanziellen Mehrbedarfes beauf-

tragt der Jugendhilfeausschuss den Oberbürgermeister, ein tragfähiges Modell zur finanziellen Unterstützung von Vormundschaftsvereinen zu entwickeln und darauf aufbauend bis zum 31. März 2019 ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Der Ausschreibungstext und das Finanzierungsmodell sind dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

iii) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister, diese Maßnahme prozessbegleitend zu evaluieren. Die erste Evaluation findet ein Jahr nach Aufnahme der Tätigkeit statt. Dieser Bericht ist sechs Monate nach dem ersten Tätigkeitsjahr dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

c) Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Personalmessungskennzahl:

i) Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt als Fachstandard einen Personalschlüssel von 1:40 sowohl für Amts- als auch für Vereinsvormundschaften.

ii) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister, diesen Fachstandard für die Amtsvormundschaften bei der Planung des Stellenplans ab dem Haushaltsjahr 2019 zu berücksichtigen.

Die Anlage zur Vorlage wird ersetzt durch die Anlage zum Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28. März 2018.

Etablierung eines Angebotes Schulsozialarbeit an der Schule für Erziehungshilfe „Am Leubnitzbach“ im Rahmen der Förderung

Ihr IT-Systemhaus
für Linux / UNIX / MacOS
Systemadministration
und Softwareentwicklung

Unsere Produkte:
komplette IT-Infrastruktur,
VoIP, Groupware auf
Open Source Basis,
Warenwirtschaft

imunixx GmbH
Heinrich-Heine-Straße 4
D-01468 Moritzburg

Telefon +49 351. 8 39 75 0
Telefax +49 351. 8 39 75 25
info@imunixx.de | www.imunixx.de

von Trägern der freien Jugendhilfe 2018

V2122/17

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Ausschreibung des Angebotes für Schulsozialarbeit an der Schule für Erziehungshilfe „Am Leubnitzbach“ (SfE) beginnend ab dem Schuljahr 2018/2019.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend des vorliegenden Rankings zur Auswahl des Angebotsträgers die Auswahl eines geeigneten Trägers der freien Jugendhilfe vorzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Findung eines geeigneten Trägers mit diesem eine Vereinbarung zu treffen, die folgende Spezifika der SfE berücksichtigt:
 - a. primäre Erarbeitung eines mit der Schulleitung, dem Kollegium, des Landesamtes für Schule und Bildung, dem ASD, dem Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V. und der Jugendgerichtshilfe Dresden abgestimmten Konzeptes zur Etablierung von Schulsozialarbeit
 - b. Zurückstellung der auf Klienten bezogenen Einzelarbeit bis zur Vorlage der abgestimmten Konzeption gemäß a)
 - c. systemische Analyse und ableitende Strukturierung der Koordination der unterschiedlichen Hilfen für die/den einzelne/-n Schüler/-in (Elternarbeit sowie Kooperation und Koordinierung mit anderen Hilfen (Familienhilfe/Jugendgerichtshilfe/Ärzte/Wohngruppen/ASD etc.)
 - d. Gewährleistung einer überdurchschnittlichen Stabilität der Beziehungsarbeit für die einzelnen Schüler/-innen – Wechsel der Personen, die an der SfE Schulsozialarbeit verrichten, sollten konzeptionell ausgeschlossen bzw. minimiert werden.
 - e. Gewährleistung einer strukturellen Orientierung der Schulsozialarbeit, um das derzeitige

„System“ der SfE modifizieren und verbessern zu können – das bedingt weniger Zeit für die/den einzelne/-n Schüler/-in.

4. Die Fortführung der Förderung von Schulsozialarbeit an der SfE nach dem Schuljahr 2018/2019 wird an die Erfüllung folgender Bedingungen geknüpft:

a. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung und des Schulverwaltungsamtes liegt eine konkrete Zusage vor, mit welchen konkreten Vorhaben (inkl. konkreter Termine und Verantwortlichkeiten) sowie mit welchen konkreten finanziellen und personellen Ressourcen die SfE unterstützt wird.

b. Die vorstehend genannte Zusage wird von der Schulleitung, dem Kollegium, dem freien Träger, der an der SfE Schulsozialarbeit verrichtet, dem ASD, dem Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V., der Jugendgerichtshilfe Dresden und dem Jugendamt als geeignet erachtet, das System der SfE zu entlasten, zu modifizieren oder zu verbessern, um dem Anforderungsprofil der Schüler/-innen in ihrer Komplexität besser gerecht zu werden.

c. Die Schulakteure, das heißt Leitung und Kollegium, legen eine Konzeption (Teil des Schulkonzeptes) und einen konkreten Maßnahmenkatalog vor, wie die Defizite, die im derzeitigen System der SfE immanent erscheinen, abgebaut werden. Zu den Hinweisen, die aktuell durch den Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V. sowie in der Abrechnung des Projektes „Kompetenzentwicklung“ aus dem Schuljahr 2013/2014 vermerkt wurde, sind in Konzept und Maßnahmenkatalog kritische Auswertungen und entsprechende Handlungsableitungen formuliert.

d. Im Schulkonzept ist dargestellt, wie die Bedürfnisse der Schüler/-

innen

■ nach morgendlicher Grundversorgung (Schüler/-innen kommen morgens mit existenziellen Nöten und Ängsten in die Schule), Gesprächsangeboten am Tag bzw. zeitintensiver Einzelfallarbeit,

■ Freizeitangeboten (zur Delinquenzminderung),

■ Unterstützung der Eltern (überforderte, zum Teil vernachlässigte Eltern),

■ Behebung von Teilleistungsstörungen und

■ therapeutischer Betreuung (Konglomerat von Teilleistungsstörungen und psychischen Krankheitsbildern wirkt explosiv) in der SfE befriedigt werden.

e. Zur Etablierung der Schulsozialarbeit an der SfE, zur Umsetzung von Konzepten und konkretem Maßnahmenkatalog in der Schule sowie zur Erfüllung der Zusagen des Landesamtes für Schule und Bildung und des Schulverwaltungsamtes erhält der Jugendhilfeausschuss mindestens aller zwei Jahre einen schriftlichen Bericht.

Stressszenario für die Angebote der Schulsozialarbeit zur Befriedung unvorhergesehener Bedarfe an Schulen

V2136/17

1. Die Verwaltung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie informiert den Jugendhilfeausschuss kontinuierlich über eingegangene Mehrbedarfsmeldungen von Trägern der freien Jugendhilfe im Bereich der Schulsozialarbeit. Mehrbedarfsmeldungen können insbesondere abgegeben werden, wenn weitere Klassen in der jeweiligen Schule eingerichtet werden, bis das Rankingverfahren aktualisiert ist oder

■ bei unvorhergesehenen Ereignissen, die massiv in den Schulalltag und die Lebenswelt der Schüler/-innen einwirken.

2. Der Jugendhilfeausschuss entscheidet über die Förderung dieser Mehrbedarfe auf der Grundlage des Beschlusses A0318/17 (Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit) in Verbindung mit dem Beschluss A0305/17 (Auswahlverfahren zur Findung ...).

3. Die Regelungen der „Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe“ in der jeweils gültigen Fassung zu Zuwendungen als Geschäft der laufenden Verwaltung bleiben hiervon unberührt.

Die Anlage zur V2136/17 entfällt.

1. Nachtrag vom 22.03.2018 zur Friedhofsgebührenordnung für den Trinitatis- und Johannisfriedhof zu Dresden vom 27.10.2016

Der Friedhofsverband des Äars des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofes zu Dresden hat am 22.03.2018 die nachstehende Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 27.10.2016 beschlossen und erlässt hierzu folgenden 1. Nachtrag:

Artikel I.

Im § 7 Gebührentarif

erhält Abschnitt VII. **Gebühren für Baumbestattungen** Satz 2 folgende Fassung:

2. **Familiengrab (verlängerbar) für drei Urnen am Baum** **5.525,00 €**
(vier Gräber pro Baum)

Die Gebühr enthält die Kosten für die Pflanzung und Pflege des Baumes einschließlich dessen gärtnerisch angelegter Baumscheibe, den Namensträger (Bronzegussdeckel und Schilder mit Gravur), Nutzungsgebühr und Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

Gebühr für die Verlängerung des Nutzungsrechtes des Familiengrabes pro Jahr (ab dem 21. Jahr) **208,00 €**

neu hinzu kommt Abschnitt VIII. Pflegevereinfachte Reihengräber

1. **Pflegevereinfachtes Urnenreihengrab pro Beisetzung** **2.694,00 €**

Die Gebühr enthält die Kosten für die Erstgestaltung, Namensträger (Grabmal), laufende Unterhaltung und Beräumung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

2. **Pflegevereinfachtes Erdreihengrab pro Beerdigung** **3.826,00 €**

Die Gebühr enthält die Kosten für die Erstgestaltung (Grabhügel), Einfassung, Namensträger (Grabmal), laufende Unterhaltung, eine Zwischenerneuerung und Beräumung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

Artikel II.

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in Kraft. Dresden, am 22.03.2018

Der Friedhofsverband des Äars des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofes zu Dresden Olaf Recknagel (Vorstandsvorsitzender) Vorstandssiegel Ulrich Pötschke (Mitglied des Vorstandes) Dresden, am 26.03.2018 Bestätigt Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Regionalkirchenamt Dresden i.V. Herr Fischer für Herrn am Rhein (Leiter des Regionalkirchenamtes) Siegel



• Tradition und Moderne •
Baumbestattung auf dem Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden

Nähere Informationen erhalten Sie von unserer Friedhofsverwaltung auf dem Trinitatis- oder Johannisfriedhof unter 0351 / 25 25 202 und im Internet unter www.taennicht.de

Tännicht – die Baumbestattung auf dem Friedhof

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2025 zu besetzen:

Projektmanager/-in Projektleitungs „Verwaltungs- unterbringung 2030“ Entgeltgruppe 13 Chiffre-Nr.: 65180301

■ Wesentliche Inhalte

1. Wahrnehmung des Projektmanagements für das Zukunftsprojekt „Verwaltungsunterbringung 2030“

1.1. Projektmanagement und Organisation, unter anderem:

■ Umsetzung des Gesamtprojekts, laufende Planungsanpassung und Durchführung der Teilprojekte inklusive Zeit- und Kostenschätzung

■ Veranlassung aller erforderlicher Aktivitäten im Rahmen der Bauberufenfunktion mit allen Beteiligten

■ rechtzeitiges Treffen von Entscheidungen, Koordination des Projektteams

■ Abgrenzung der Teilgebiete des Projektes und der Aufgabenverteilung

■ Erstellung von Prozesszeitplänen für die Umsetzung der Einzelmaßnahmen

1.2. Projektcontrolling, unter anderem:

■ Risikomanagement; Überwachung und Steuerung Projektfortschritt/

Leistungsumfang, Termine, Kosten und Kapazitäten

1.3. Koordination und Konfliktmanagement, unter anderem:

■ Vertretung der Stadt als Projektmanager gegenüber Dritten und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

■ Leitung von Projektbesprechungen

■ fachlich inhaltliche Vorbereitung der Projektgruppe für den Bürgermeister und Oberbürgermeister

■ Konfliktmanagement in Bezug auf die unterschiedlichen Interessen der Projektmitglieder

2. Mitarbeit an der Fortschreibung des strategischen Gesamtprojekts „Verwaltungsunterbringung 2030“

■ Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen, Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar

■ Erwartungen

■ Führungserfahrung in der Projektleitung von Großprojekten

■ Berufserfahrung auf dem Gebiet Projektsteuerung

■ Kenntnisse im öffentlichen Baurecht und Bauplanungsrecht

■ vertiefte Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

■ strukturelles Denken und Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 24. April 2018 (Verlängerung)

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Haupt- und Personalamt

Postfach 12 00 20

01001 Dresden.

In der Stadtverwaltung Dresden sind folgende Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf,

einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkon-

form vernichtet werden. Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Haupt- und Personalamt Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ In den Museen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle

Mitarbeiter/-in Café/ Küche Entgeltgruppe 4 Chiffre-Nr.: 43180401

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Zubereitung von ausgewählten Tagesangeboten, Kuchen, Gebäck und kleinen Speisen

■ Mitarbeit bei der Ermittlung von Bedarf, Fertigung von Bestelllisten, Prüfung der Warenlieferungen

■ Umsetzung der Anforderungen in Bezug auf Warenlagerung, Verkauf und Hygiene

■ gastronomische Vorbereitung und Gestaltung von Events

■ Herstellen von Ordnung und Sicherheit im Café, Bedienung der Kasse sowie der gastronomischen Geräte im Tresenbereich

■ Verkauf von Speisen und Getränken, Erstellen der Tagesabrechnung

■ Wareneinkauf, Vor- und Nachbereitung bei Vermietungen an Dritte

Erforderliche Ausbildung abgeschlossene Ausbildung in

GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE MITARBEITER

FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.

KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57

ZERTIFIZIERTER
PRO-SCHUTZ-PARTNER



einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer unter drei Jahren (vorzugsweise im gastronomischen Bereich, Bäckerei, Küche)

Erwartungen

- Kenntnisse auf dem Gebiet Hotel- und Gastgewerbe, Erfahrungen im Bereich Küche
 - Kenntnisse bei der Herstellung von gastronomischen Imbissangeboten für verschiedene Zielgruppen, unter anderem für das tägliche Backen von Kuchen und Kleingebäck
 - Kenntnisse im Bereich Hygiene (Gesundheitszeugnis)
 - Kenntnisse im Umgang mit Registrierkassen
 - PKW-Führerschein
 - Erbringung von Diensten von Dienstag bis Freitag, sowie am Wochenende und an den Feiertagen
 - Übernahme von gelegentlichen Abenddiensten, Tragen von Dienstkleidung
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. April 2018

■ Im Brand- und Katastrophenschutzamt ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in Geo- und Sachdatenanalyse Entgeltgruppe 11 Chiffre-Nr.: 37180401

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. Mai 2019 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- eigenverantwortlicher Entwurf/Bereitstellung von georeferenzierten Einsatzdatenanalysen der Regionalleitstelle Dresden
- Überprüfung, Bewertung und Anpassung der Geo- und Sachdatenmodelle aller Leitstellensysteme
- Datenanalyse für das Qualitätsmanagement der Leitstelle (zum Beispiel Service- und Abfragequalität am Notruf 112)
- Aufbereitung und Qualitätskontrolle von Geo- und Sachdaten mit professionellen Geodatenwerkzeugen (zum Beispiel ArcGIS)
- Störungssuche, Fehleranalyse und -behebung für die Leitstellensysteme
- Schulungen, Fortbildungen und Lagedarstellung mit Geoinformationssystemen

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (Uni), Master (FH und Uni) der Fachrich-

tung Geodäsie/Geoinformation oder Informatik/Anwendungsentwicklung Datenbanken

Sonstige Anforderungen

- gründliche Kenntnisse über vernetzte IT-Systeme und Datenbankanwendungen
 - umfassende Kenntnisse in der Erstellung statistischer Geodatenanalysen
- #### Erwartungen
- Kenntnisse von Organisation und Abläufen im Rettungsdienst und der Feuerwehr
 - bei Erfordernis Durchführung von Tätigkeiten zur Gewährleistung der Funktionssicherheit des Einsatzleitsystems außerhalb der regulären Arbeitszeit
 - bei Bedarf Arbeit im Schichtdienst und Rufbereitschaft
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. April 2018

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Landschaftsgärtner/-in Baum- und Biotoppflege Entgeltgruppe 6 Chiffre-Nr.: 27180401

ab dem 7. Juni 2018 befristet für die Dauer des Mutterschutzes und der Elternzeit zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Biotoppflege durch vorbereitende Planungsaufgaben, Durchführen von Gehölzschnitt und Durchforstung unter Beachtung der geschützten Arten, ggf. im Hubsteiger an Problemstandorten, Fällen und Roden von Gehölzen, Reparatur-, Instandhaltungsarbeiten an Mauern, Wegeinfassungen, Wildschutzzäunen, naturbelassener Wege, Ausweisen von Schutzgebieten, Bau von Absperrungen, Pflege von Streuobstwiesen unter Beachtung der Rote-Arten-Liste, Pflege von Landschaftswiesen auch auf besonders schwierigen Hangneigungen, Pflanz- und Pflegearbeiten von Feld- und Vogelschutzhecken sowie Bau von Benjeshecken unter Beachtung des sächsischen Naturschutzgesetzes, Bau und Montage sowie Betreuung von Tierschutzeinrichtungen oder Aufbau von Krötenzäunen, Betreuung des Wildgeheges im Stadtwald,
- Arbeiten am Baum durch Festlegen der konkreten Schnitt- bzw. Pflegemaßnahmen, Umsetzung der notwendigen und genehmigten verkehrseinschränkenden Maßnah-

men, Aufsichtsführung während der Arbeiten, Durchführen von Baumschnitt und -fällung und -sanierung unter Einsatz besonderer Technik wie Hubsteiger bis maximal 28 m Höhe, LKW-Ladekran, Stubbenfräse, Buschholzhacker, Erdbaumaschinen wie Bagger und Radlader bedienen

- Einsatz im Winterdienst laut Anliegersatzung als Kraftfahrer für maschinelle Lade-, Räum- und Streuarbeiten, ebenso Räum- und Streuaufgaben mit Kleintechnik laut Winterdienstplan, Be- und Entladearbeiten von Streufahrzeugen
- Wartungs- und Pflegearbeiten der Kraftfahrzeuge und Veranlassung von Reparaturen

- Mitarbeit im Hochwasserschutz durch Beladen der Fahrzeuge mit Hochwasserschutzelementen und zugehörigem/n Material/Arbeitsmitteln, Transport der Ladung zum Bestimmungsort, sachgemäße Entladung des Transportgutes, Sicherung der Baustelle und Aufbau der Hochwasserschutzwände mittels voll-hydraulischem Ladekran

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens drei Jahren als Gärtner/-in Garten- und Landschaftsbau bzw. artverwandt

Sonstige Anforderungen

- Führerschein Klasse CE
- Kenntnisse über Arbeitsmaschinen und Geräte im GaLa-Bau,
- Arbeitsschutzlehrgang Baum I (Motorsäge) und Baum II (Hubsteiger),
- DEKRA-Nachweis LKW-Ladekran
- Kenntnisse zu Spezialmaschinen, zum Beispiel Motorkettensäge, Hubsteiger

Erwartungen

- Bereitschaft zur Arbeit in der Rufbereitschaft und außerhalb der Rahmenarbeitszeit
 - Höherentauglichkeit, Tauglichkeit für Fahr-Steuer und Überwachung, Lärm
 - Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 27. April 2018

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle

Assistent/-in der Projektleitung Verwaltungsunterbringung 2030 Entgeltgruppe 9 a Chiffre-Nr.: 65180401

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2025 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Projektunterstützung zur Erstellung der Projektstrategie Verwaltungsunterbringung 2030, unter anderem:
 - Führung der Projektdokumentation, Vor- und Nachbereitung der Projektgruppensitzungen
 - Erarbeitung von Tagesordnungen, Termin- und Raumplanung, Protokollführung
 - Erarbeitung von Präsentationsunterlagen
 - Projektmanagement, unter anderem:
 - Erstellung von Terminplänen für die Umsetzung der Maßnahmen im Amt sowie Verbindung zu den erforderlichen Nebenprozessen in Abstimmung mit der Projektleitung
 - Überwachung der Einhaltung der Termine und Meilensteine im Projekt, bei Gefährdung der rechtzeitigen Erreichung Meldung an die Projektleitung mit Vorschlag zur Gegensteuerung
 - Mitarbeit an der Kosten- und Ressourcenplanung, Überwachung der Kosten und Ressourcenplanung im Projekt
 - Detailplanung der Einzelprozesse zur Umsetzung des Zukunftsprojektes für die einzelnen Projektpartner in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
 - Entscheidungsbedarf für die Projektleitung feststellen und Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen
 - Aufbereitung der jeweiligen Informationen für das Projektcontrolling
 - Erarbeitung von Auswertungen, Analysen und Ableitung von Handlungsbedarf und Vorschlägen für die Projektleitung
- #### Erforderliche Ausbildung
- abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation o. Ä.), A-I-Lehrgang
- #### Erwartungen
- Kenntnisse über die Verwaltungsabläufe der Landeshauptstadt Dresden
 - Kenntnisse im Projektmanagement
 - Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
 - Kenntnisse in Verwaltungsrecht und Haushaltswesen
 - sichere Anwendung von MS Office
 - strukturelles Denken und Arbeiten
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Bewerbungsfrist: 27. April 2018**

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes und von zwei Wohngebäuden“

Langebrücker Straße; Gemarkung Klotzsche; Flurstück 483/14

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch das Gesetz vom 27. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 588) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 22. März 2018 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/3/BG/01216/17 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes mit 102 Pflegeplätzen und einer Tagespflegeeinrichtung mit 18 Pflegeplätzen sowie von zwei Wohngebäuden mit 12 und 16 Wohneinheiten mit Betreuungsangebot, Errichtung von 22 Stellplätzen, Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans auf dem Grundstück:

Langebrücker Straße; Gemarkung Klotzsche, Flurstück 483/14

wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes;

(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auflagenvorbehalte.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauunterlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

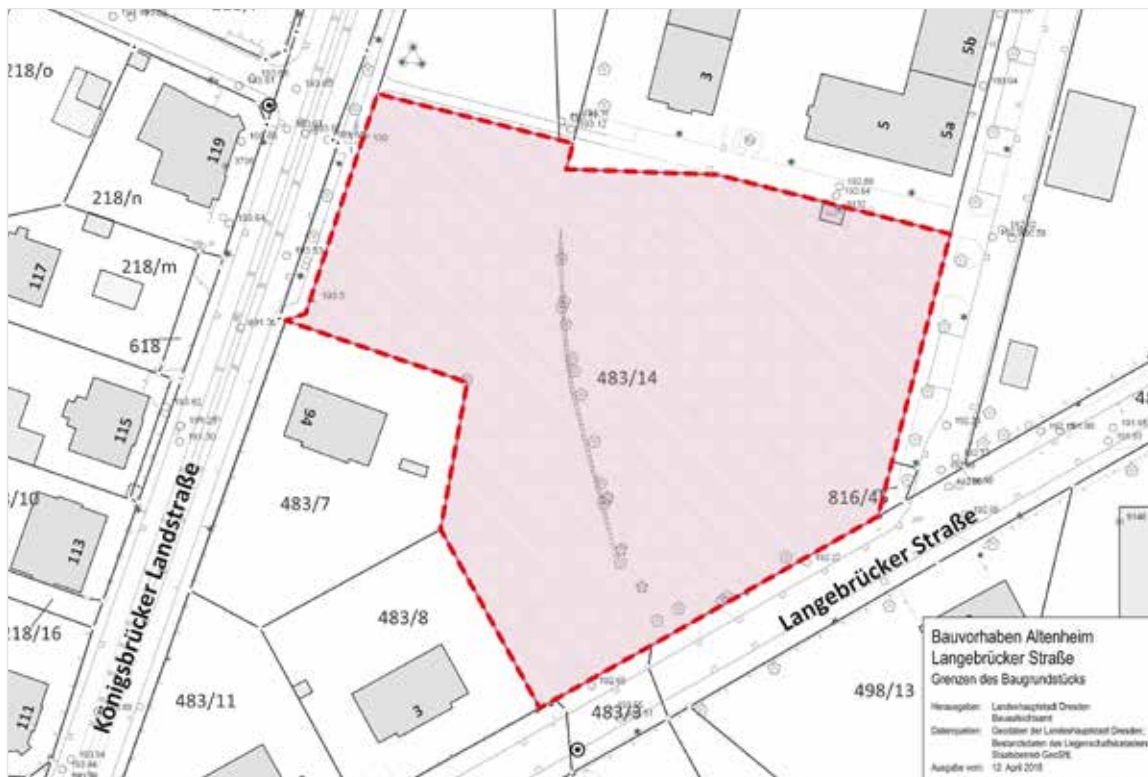
Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer

benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6736, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 12. April 2018

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Geschäftsführer:
Torsten Scharfe
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Redakteurin:

Sandra Reimann

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.

WELTNEUHEIT FÜR NATÜRLICHES HÖREN.

DAS EINZIG WIEDERAUFLADBARE HÖRGERÄT FÜR EINE NATÜRLICH
KLINGENDE EIGENE STIMME UND DIRECT-STREAMING.



Hörsysteme

SIEMENS

ERSTES HÖRGERÄT, DAS DIE EIGENE STIMME ERKENNT.

Die neuen Signia Hörsysteme mit Own Voice Processing (OVP™) bieten natürlichste Wahrnehmung der eigenen Stimme: Sie erfassen und verarbeiten Ihre Stimme, separat von der akustischen Umwelt – für bestes Sprachverstehen, auch in lärminhaltiger Umgebung.

NIE MEHR BATTERIEN WECHSELN.

Mit dem neuen Pure Charge&Go erleben Sie OVP™ jetzt wiederaufladbar: Ihr Lithium-Ionen-Akku lädt per Induktion – Ladekontakte und Batteriefach sind hinfällig. Signia Produkte nutzen die gleiche Bluetooth®-Technologie wie viele hochqualitative drahtlose Kopfhö-

rer, um Telefongespräche, Musik und auch den TV-Ton direkt in beide Hörgeräte zu übertragen – für langanhaltenden, hochqualitativen Streaming-Genuss.

HIGHLIGHTS VON PURE CHARGE&GO:

- Nie mehr Batterien wechseln
- Automatisches Ein- / Ausschalten in der Ladestation, keine exakte Position erforderlich
- Audio-Streaming direkt in beide Hörgeräte
- Übertragung von Fernsehton und Telefonaten direkt in die Hörgeräte!
- Schnellladefunktion: 30 Minuten Laden für 6 Stunden Laufzeit
- In drei Stunden vollständig aufgeladen
- Diskretion und Komfort

NEU
Pure Charge&Go



Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG. Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marke durch die Signia GmbH geschieht unter Lizenz. Andere Handelsmarken und -namen gehören den jeweiligen Inhabern.

JETZT ALLTAGS-TESTER WERDEN!

Sie wollen selbst erfahren, wie natürlich sich die innovativen Hörgeräte in Ihren Alltag integrieren? Rufen Sie uns an unter 0351/2104488 (Filiale Johannstadt) oder 0351/2509006 (Filiale Gruna) und vereinbaren einen Termin bei uns zum kostenlosen und unverbindlichen Probetragen!

Filiale Gruna
Stübelallee 55
01309 Dresden
☎ 0351 250 9006
PÄDAKUSTIK

Filiale Johannstadt
Pfortenhauerstraße 41
01307 Dresden
☎ 0351 2104488



DER HÖRGERÄTE Laden

Pirnaer Möbelhandel GmbH

Exklusive
Einrichtungen
...die bezahlbar sind

APRIL-AKTION

Holen Sie sich Ihren Gutschein*
über **10% Rabatt**
für Ihren nächsten Möbelkauf



*Nur bei uns im Haus!

www.pirnaer-moebelhandel.de